

VOR ORT

Nr. 73 | 20. Januar 2023 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Zweckvereinbarung
über die Wahrnehmung der Aufgaben
des Gewerbebeamten der Gemeinde
Borsdorf unterzeichnet

AKTUELL

**Freiwillige Feuerwehren im
Landkreis Leipzig**
Einsatzfahrzeuge im Wert
von 2,7 Mio. Euro übergeben

NEUERSCHEINUNG

**Das Freizeit & Tourismus Journal
erscheint**
Die ganze Region: kompakt –
informativ – aktuell



Herzlich willkommen 2023!

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Seit nunmehr drei Jahren gehen wir verhalten mit unseren Erwartungen auf ein neues Jahr zu. Ich muss Ihnen an dieser Stelle nicht noch einmal die Chronik derer vor Augen führen. Sie sind uns allen wohl bekannt und setzen einigen Mitmenschen sehr zu. Ihnen, denen es mental gerade nicht so gut geht, sende ich an dieser Stelle besonders herzliche Grüße zu.

Geblichen sind mir persönlich aus dem Jahr 2022 die unglaubliche Hilfsbereitschaft der Menschen, die ohne zu zögern geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer bei sich aufnahmen. Geblichen ist die Dankbarkeit der geflüchteten Menschen. Geblichen ist der Zusammenhalt von uns allen, wenn es darauf ankommt. Diese Wärme und Fürsorge möchte ich gern in das noch neue Jahr hinübernehmen.

Wir wollen mit einem „fröhlichen Dennoch“ in das Jahr 2023 gehen und schauen, was es für uns bereithält. Ich kann Ihnen versichern, dass es sehr schöne Momente für uns geben wird.

Sehr gern möchte ich mit Ihnen den Blick in den Süden unseres Landkreises rich-

ten, genauer gesagt nach Frohburg. Vom 22. bis 24. September lädt uns Frohburg mit all seinen Ortsteilen zum zweitgrößten Volksfest Sachsens, dem Landeserntedankfest, ein. Das Wochenende zuvor lohnt sich der Weg nach Frohburg ebenfalls. Motorsportbegeisterte wissen es bereits: Das Frohburger Dreieckrennen feiert seinen 60. Geburtstag.

Nun schauen wir ein paar Kilometer weiter ins schöne Parthenland nach Naunhof. In der Woche vom 25. August bis zum 3. September feiert Naunhof sein 800-jähriges Stadtjubiläum.

Selbstverständlich ist auch wieder der Veranstaltungskalender im Landkreis gut gefüllt. Zahlreiche Teilnehmer sind unter Garantie dabei, wenn der Startschuss zur 7-Seen-Wanderung fällt. Das äußerst beliebte Event, welches wieder mit einem großartigen Programm zum Markkleeberger Stadtfest umrahmt wird, bringt nicht nur Gäste aus dem Landkreis in die Stadt, sondern aus ganz Deutschland. Vom 5. bis 7. Mai ist es wieder so weit, dass wir gemeinsam wandern und feiern können.



Natürlich beschränken sich die Daten des Veranstaltungskalenders nicht nur auf die großen Feste. Gerade die vielen kleineren Veranstaltungen sind es, die die Gäste in die Gemeinde Borsdorf ziehen sollen.

Was macht eine Gemeinde aus? Natürlich das Engagement der Menschen, die deren Bürger sind. Davon gab es auch im Jahr 2022 sehr viel. Ob Feuerwehr, DRK, Sportvereine, Gartenvereine usw. Ihnen allen sei ein herzliches Dankeschön für die Leidenschaft zu Ihrer Gemeinde vermittelt.

Wir, das Team des Borsdorfer Amtsblatt VorOrt, wünschen Ihnen von Herzen ein friedvolles, gesundes und glückliches neues Jahr und freuen uns darauf, wieder mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03 - 04, 07 - 08
<hr/>	
Borsdorfer Amtsblatt	
Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen	05 - 06
<hr/>	
Aktuell	09
Veranstaltungstipps	10

Tipps	11, 15
Gesundheit	12
Recht / Versicherung	13
Neuerscheinung	14
Stellenmarkt	16
Mobilität	17
Bauen / Wohnen / Einrichten	18
Trauer	19

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Ein neues Jahr beginnt ... (Foto: Hartmut-Werner Michl – Borsdorf)

Fotos: Annette Meyer - pixabay (S. 2), Fotografie Reimann - pixabay (S. 3), Wolfgang Eckert - pixabay (S. 7), listje - pixabay (S. 8), Niek Verlaan - pixabay (S. 10), ValeriaLo - pixabay (S. 12), honka13 - pixabay (S. 15), adexo_medical - pixabay (S. 17), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 72

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 02/23 (Nr. 74) des Vor Ort erscheint am 17.02.2023. Der Redaktionsschluss ist der 03.02.2023.

VorOrt
digital





Neujahrgrüße 2023

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

herzlich Willkommen im neuen Jahr 2023! Je nach individueller Überzeugung wurde der Jahresübergang mal (sehr, sehr) laut und mal leiser und bedächtiger begangen. Beides ist vollkommen in Ordnung, aber was gar nicht tolerierbar ist, sind die Übergriffe auf Rettungskräfte jeglicher Couleur. Auch wenn wir in Borsdorf nicht betroffen waren – solches Verhalten ist zutiefst verstörend und sorgt dafür, dass sich das Nachwuchsproblem, besonders im Bereich der freiwilligen Helfer und Helferinnen, verschärfen wird. Darum möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei unseren Feuerwehrleuten, stellvertretend für alle Einsatzkräfte, bedanken, die zwischen Weihnachten und Neujahr stets einsatzbereit waren und viermal ausgerückt sind, um Hilfe zu leisten.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber wir sind im Rathaus bereits wieder im Alltag angekommen. Hier gibt es zum Jahresbeginn Neuigkeiten, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

Das Einwohnermeldeamt hat sich halbiert. Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Hörig hat sich freiwillig ins Privatleben zurückgezogen und genießt ihren

wohlverdienten Ruhestand. Herr Darweger ist also seit 01. Januar Einzelkämpfer im EMA. Darum bitten wir weiterhin um Terminvereinbarungen, damit Sie ohne große Wartezeit bedient werden können. Auch in der Bibliothek gab es einen Mitarbeiterinnenwechsel. Frau Damerau hat sich ja bereits in der Dezemberausgabe 2022 von Ihnen verabschiedet. Den buchstäblichen Staffelnstab hat sie an Frau Annett Göbel übergeben. Frau Göbel ist Bibliothekarin mit Leidenschaft und freut sich schon riesig, wenn Sie sich bei einem Bibliotheksbesuch davon überzeugen.

Der Bauhof konnte in dieser ersten Januarwoche ebenfalls einen neuen Mitarbeiter begrüßen. Herr Tobias Reichert wird sich als Elektriker um unsere spannungsgeladenen Themen kümmern, aber auch alle anderen anfallenden Arbeiten im Bauhof erledigen.

Wir wünschen unseren ehemaligen Mitarbeiterinnen alles erdenklich Gute und bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit. Unseren neuen Mitarbeitenden ein herzliches Willkommen und eine erfolgreiche Zeit in unserer Gemeinde! Gefühlt hat sich nach Silvester nichts verändert, aber warum sollte sich auch mit einer Jahreszahl das Leben ändern?



Wir wissen das, aber dennoch hoffen wir alle Jahre wieder, dass „alles“ besser, oder zumindest nicht schlechter wird. Man wird ja bescheiden, nach den „Herausforderungen“ der vergangenen drei Jahre. Wollten wir noch vor Jahren einen knackig kalten Winter mit Schnee und Eis, sind wir in diesem Winter nicht böse, dass Petrus die eisigen Grüße noch nicht allzu oft gesendet hat. Wahrscheinlich ist das Porto dafür gestiegen ...

Nun darf ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das vor uns liegende Jahr einen bunten Strauß guter Wünsche überreichen. Eingebunden darin sollen Gesundheit, Glück, Zuversicht, Frieden, Gemütlichkeit, Gelassenheit, Frohsinn, Freundlichkeit und Großzügigkeit sein.

Herzlichst,

Ihre Birgit Kaden



Einladung zum „Neujahrsempfang der Gemeinde Borsdorf 2023“

Wann: 31.01.2023 um 19.00 Uhr

Wo: Zweifeldsporthalle
04451 Borsdorf, Güterladestraße Nr. 2

Begrüßung der Gäste: mit einem Glas Sekt durch die Bürgermeisterin

Musikalischer Auftakt: Die „Borsdorfer Partheplautzer“ spielen auf ...



Ansprache: Bürgermeisterin Birgit Kaden

Programm: eine kleine Sequenz aus dem neuen Revueprogramm „Grand Prix“ des Vereins „Panitzsch erleben – gestern – heute – morgen“

Ehrungen: Verabschiedung des Gemeinderates Prof. Arne Rodloff
Tanzgruppe um Maxi Ackermann
Verleihung der Ehrenamtspreise

Musik: Fa. Petro/Zweenfurth unterhält uns mit Hintergrundmusik und ist für Musik und Technik zuständig

Eröffnung des Buffets: ca. 20.30 Uhr
Catering Fa. Michael Kleine,
Getränke Fa. TOPper Service

Weiterer Höhepunkt: Rhönraddarbietung unter Leitung von Eva Näther

Eintritt: Eintritt ist frei, Rückmeldung erforderlich!

Anmeldungen bei: Gemeindeverwaltung Borsdorf, Tel.: 034291 41456 Frau Bialek, 034291 4140 Frau Günnel
gemeinde@borsdorf.de

Achtung! Es sind wenige Sitzplätze vorhanden!
Getränke sind selbst zu bezahlen.

Ihre Bürgermeisterin





Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben des Gewerbebeamten der Gemeinde Borsdorf unterzeichnet

Am Montag, den 28.11. wurde die Zweckvereinbarung gemäß §71 I SächsKomZG über die Wahrnehmung der Aufgaben

eines Gewerbebeamten und Umsetzung der Regelungen der Gewerbeordnung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Borsdorf und Naunhof durch die Bürgermeisterinnen Frau Kaden und Frau Conrad unterzeichnet.

treibenden bei ca. 2700 liegen wird. Pro Jahr fallen zurzeit ca. 300–400 Gewerbemeldungen an (An, Um- und Abmeldungen von Gewerbe). Perspektivisch sollen auch die Gewerbetreibenden der Gemeinde Machern und der Stadt Brandis in Naunhof betreut werden. Ein konkreter Zeitplan hierzu liegt noch nicht vor.



Damit werden ab dem 01.01.2023 auch die Gewerbetreibenden der Gemeinde Borsdorf durch die Stadtverwaltung Naunhof betreut. Dies betrifft ca. 600 Gewerbetreibende, so dass ab 01.01.2023 die Gesamtzahl der Gewerbe-

Zum jetzigen Stand sind 2.132 Gewerbetreibende angemeldet, die sich wie folgt aufteilen:

- 816 in Naunhof
- 647 in Großpösna
- 334 in Parthenstein
- 325 in Belgershain

Sie suchen ein wenig Unterstützung bei der Bewältigung Ihres Alltages,

oder Ansprache, Gedankenaustausch, Begleitung bei einem Spaziergang?

Wir vom Borsdorfer Nachbarschaftshilfe e.V. unterstützen Senioren und Seniorinnen in der Bewältigung ihres Alltages, z.B. beim Einkaufen, Erledigung von Behördengängen, ..., begleiten Sie auf einem Spaziergang oder stehen einfach für eine Unterhaltung zur Verfügung. Zur Erhaltung Ihrer geistigen und körperlichen Kondition

können Sie an unserer Gymnastik im Sitzen mit gemeinsamem Singen unter der Anleitung einer erfahrenen Physiotherapeutin teilnehmen. Ab und zu gemeinsames Kaffeetrinken und Plaudern in größerer Runde gehört ebenso zu unserem Angebot.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail bei:

bialek@borsdorf.de, oder rufen einfach an: 034291 41456.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Borsdorfer Nachbarschaftshilfe e. V.



Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Mitmenschen
Bürgermeister – Heber – Str. 2
04451 Borsdorf Tel.: 034291/20780

Die Gemeindeverwaltung Borsdorf

gratuliert allen, die im Januar Geburtstag haben oder ein Jubiläum begehen, ganz herzlich!



... so kann man auch Silvester „feiern“

Hoffentlich ist den Verursachern auch bewusst, WEM sie damit eigentlich wirklich schaden???



Beschlüsse Dezember 2022

040/2022

Zustimmung zur Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Panitzsch und dessen Stellvertreters

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 9 / dafür: 9 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

041/2022

Satzung der Gemeinde Borsdorf über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragssatzung in Kindereinrichtungen)

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 9 / dafür: 0 / dagegen: 9 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

042/2022

Ankauf von Verkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Rosenweg“ – Flurstücke 394/26, 394/28, 394/29, 394/30 und 394/19 (teilweise) der Gemarkung Panitzsch

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 9 / dafür: 9 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

043/2022

1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Dreieck“ nach § 13 BauGB – Satzungsbeschluss

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 9 / dafür: 9 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

044/2022

Besetzung der Stelle „Amtsleitung Hauptamt (m/w/d)“

Über den Beschluss konnte aufgrund nicht genügend anwesender Gemeinderäte (Befangenheitsklärung Frau GRin Wagner) nicht abgestimmt werden.

045/2022

Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Arne Rodloff aus der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat gemäß § 18 Sächs-GemO

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 9 / dafür: 9 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Öffentliche Bekanntmachung

Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2023

Steuerfestsetzung

Aufgrund der Vorschriften des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) geändert worden ist, macht die Gemeinde Borsdorf folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 zu den Fälligkeitsterminen 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. sowie für Jahreszahler am 01.07., mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Bankkonto der Gemeinde Borsdorf bei der Sparkasse Leipzig, IBAN: DE29 8605 5592 1100 2752 46, BIC: WELADE8LXXX zu überweisen. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir die Grundsteuer zum Fälligkeitstermin abbuchen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Borsdorf, Rathausstr. 1, 04451 Borsdorf einzulegen.

Borsdorf, 02.01.2023


Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Achtung!

Am 31.01.2023 öffnen die Ämter der Gemeindeverwaltung von 09.00–12.00 Uhr und von 13.00–17.00 Uhr!

Ihre Gemeindeverwaltung

Service / Notdienste

• **Gemeindeverwaltung Borsdorf**
Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 414-0
Telefax: 034291 414-12
E-Mail: gemeinde@borsdorf.de
www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung

Störung 24h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24h 0341 9692100

Gasversorgung

Störung 24h 0800 2200922

Telekom 0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.eu

Information Gewässerunterhaltung

Liebe Partheländer,
das neue Jahr beginnt und wir möchten
an dieser Stelle in loser Folge über eine
unserer Hauptaufgaben, die Gewässer-
unterhaltung der Gewässer II. Ordnung,
informieren.

Die Gewässerunterhaltung beinhaltet
Maßnahmen zur Pflege und nachhal-
tigen Entwicklung von Gewässern.
Ziel dabei ist es, einen ordnungsgemä-
ßen Wasserabfluss zu gewährleisten,
gleichzeitig aber auch naturnahe Struk-
turen zu erhalten und zu entwickeln und
so die Ziele der EU-Wasserrahmen-
richtlinie umzusetzen.

Eine entscheidende Voraussetzung für
das Erreichen der Ziele der Wasserrah-
menrichtlinie ist es, Lebensräume für
Tiere und Pflanzen in den Gewässern
und an deren Ufern zu schaffen. Dies
gelingt nur mit einer naturschonenden
Gewässerunterhaltung.

In der Vergangenheit war es das
oberste Ziel der Gewässerpflege, den
ausgebauten Zustand aufrecht zu er-
halten. Im Laufe der Jahre rückten aller-
dings ökologische Gesichtspunkte
immer mehr in den Vordergrund. Hier
gilt es, beide Punkte in Einklang zu
bringen.

Für eine naturschonende Gewässerun-
terhaltung stehen verschiedene Maß-
nahmen für die Gewässersohle, die Ufer
sowie das Gewässerumfeld zur Verfü-
gung:

- Gehölzpflege und Mahd außerhalb der Schonzeiten der im und am Gewässer lebenden Tiere durchführen
- nur halbseitige, wechselseitige Böschungsmahd, um den Lebensraum für Tiere und Pflanzen so wenig wie möglich zu stören
- Beschattung der Gewässer durch Anpflanzen und Pflegen standortgerechter Pflanzen und Sträucher – dies führt auch zu vermindertem Krautaufruch

- Totholz als Lebensraum für Insekten im Gewässer und am Gewässerrand belassen, solange kein Abflusshindernis dadurch entsteht
- Förderung und Errichtung naturnahe Strukturen: Ufer- und Sohlverbau entnehmen, um einen natürlichen Gewässerverlauf zu fördern; Verrohrungen öffnen; wenn möglich Uferabbrüche belassen

Des Öfteren steht der Vorwurf im Raum, die Pflege der Gewässer würde nicht ordentlich oder gar nicht ausgeführt. Aber auch Totholz und Pflanzen, die landläufig als Unkraut bezeichnet werden, dienen als Lebensraum und wichtige Nahrungsquelle für verschiedene Arten von Schmetterlingen, Bienen und andere Insekten. Durch eine augenscheinlich reduzierte Gewässerunterhaltung können sich ökologisch wertvolle Strukturen bilden und natürliche Entwicklungsprozesse einsetzen.

Zur teilweisen Deckung des für die Unterhaltung anfallenden Aufwands erhebt der Zweckverband Parthenaue für seine Verbandsgewässer eine jährlich wiederkehrende Gewässerunterhaltungsabgabe für alle Anlieger, Hinterlieger und Einleiter. In dem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass sich der Abgabesatz ab 01.01.2023 für alle Anlieger und Hinterlieger von 1,50 EUR auf 1,51 EUR je laufenden Meter Frontlänge und für alle Einleiter von 0,40 EUR auf 0,41 EUR je 10 m³ Einleitmenge erhöht.

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Anne Koch und Franziska Boomhoff
Gewässerunterhaltung
Tel. 0341 5500949-12 und
0341 5500949-13

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf-sachsen.de

Die Ausgabe 02/23 des Borsdorfer Amtsblatt Vor Ort erscheint am 17.02.2023. Der Redaktionsschluss ist der 03.02.2023.



Ein Jahresausklang mit Literatur

Der Husten-, Schnupfen-, Grippesaison geschuldet, waren wir bei unserem letzten Treff im Dezember etwas dezimiert, aber es war deswegen nicht weniger interessant.

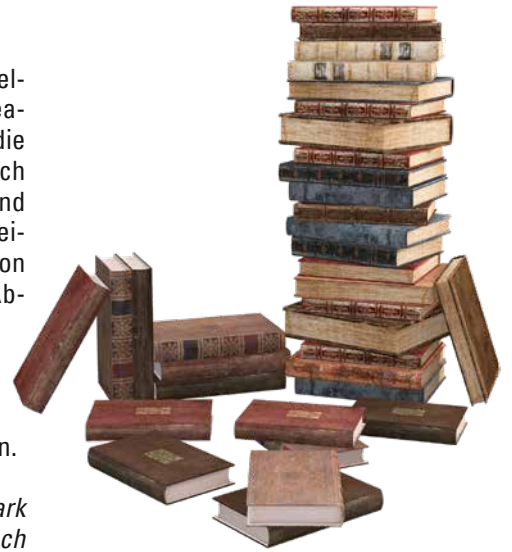
Es gab eine Rezension des Films „Honecker und der Pastor“, der durch die Bank die Erwartungen des Rezensenten überstiegen hat. Der Text hob vor allem auf die schauspielerischen Fähigkeiten der vier Hauptdarsteller und die Leistung des Regisseurs ab. Im „Plädoyer fürs Christentum“ hörten wir etwas vom Gebrauch und Missbrauch, genauso wie von der Kraft des Glaubens. Ein Text erklärte uns, warum es keinen Text gab. Der Grund des Verfassers war, dass einfach keine Zeit war, einen Text zu schreiben. Ein Todesfall in der Familie, Probleme in der Verwandtschaft, Abrechnungen zum Jahresende, bürokratischen Ämterkram, etc. hielten den Teilnehmer ab, einen Text zu schreiben. Im Gegensatz dazu fand derjenige wenig, dafür aber wertvolle Ablenkung durch eine kirchliche Aktion der besonderen Art, dem „anderen Advent“. Dahinter verbarg sich die Idee eine Geschichte in sechs Worten zu schreiben, die in sehr eindrucksvoller Art und Weise Wesentliches komprimieren. Es gibt auch einen mathematischen Kalender, der in jedem Monat einen Menschen vorstellt, der etwas mit Mathe zu tun hat oder hatte. Dem Teilnehmer fiel das Dezemberblatt besonders ins Auge, weil es den Mathematiker und 27 Jahre lang amtierenden Schachweltmeister Emanuel Lasker zeigte. Das wiederum erinnerte ihn an seine Armee- und damit auch Schachzeit. Gleichzeitig regte ihn das Blatt zu tieferer Recherche über Lasker und den Produzenten des Kalenders, Heinz Klaus Strick, an, deren Ergebnisse in einen Text gefasst wurden. Passend zur Vorweihnachtszeit war auch das Märchen vom großen Fisch. Die arme Gärtnerstochter geht nach dem Tod des Vaters mit dem großen Fisch und löst das Vermächtnis der drei farbigen Steine ein. Für den roten kauft sie ein Boot, das sie über das Meer trägt. Der blaue Stein verwandelt den Fisch am Ziel der Reise in einen Prinzen, und mit dem grün/schwarzen Stein bezahlt sie ihre Retter auf dem Weg zurück. Ihr anfängliches Fernweh war das Heimweh des Fisches und nun ist es andersherum, als der Prinz ihr in die Heimat folgte, wo sie ihr Kind erwarteten.

Ein kleiner Seitenhieb auf die Ampelkoalition und ihr Ankommen in der Realität folgte ebenso wie ein Blick auf die Klimadebatte. Auch die gerade noch laufende Fußball-WM war Gegenstand einer kleinen Geschichte, und ein kleines Weihnachtsgedicht im Stil von Loriot's „Advent“ bildete den Abschluss.

Nach dem Austausch der schönen Erlebnisse der letzten Zeit verabredeten wir uns, am 9. Januar dort weiterzumachen, wo wir aufgehört haben. Alles Gute für's neue Jahr 2023.

Uwe Bismark

Leiter Literaturstammtisch





PARTHE-PARK-WALKS

Park-Perlen an der Parthe entdecken

Entdeckertouren für Kenner und Neulinge -
die Vielfalt der spannenden Parklandschaften an der Parthe erleben!

Termine:

<p>1 12. 11. 2022 Schwanenteichpark Borsdorf</p> <p>2 08. 01. 2023 Stadtpark und Schöppenteichpark Taucha</p> <p>3 12. 03. 2023 Gelände ehem. Mitteldeutsche Motorenwerke</p> <p>4 14. 05. 2023 Gutspark Plaußig</p>	<p>5 09. 07. 2023 Abtnaudorfer Park</p> <p>6 10. 09. 2023 Schönefelder Park</p> <p>7 12. 11. 2023 Mariannenpark</p> <p>8 14. 01. 2024 Rosental</p>
--	--

Wir starten immer um 11:00 Uhr und werden ca. 1h unterwegs sein.
Die jeweiligen Treffpunkte sind auf unserer Website www.partheland.info und auf facebook www.facebook.com/people/Zweckverband-Partheneue/100070065085676/ vor jeder Veranstaltung veröffentlicht.

Anmeldung erwünscht! (Kontakt siehe unten). Die Teilnahme ist kostenfrei.



Zweckverband Partheneue – Sommerfelder Straße 71 – 04316 Leipzig - Info: www.partheland.info
Kontakt: Naturschutzstation / Umweltbildung: Tel.: 017663733850 Mail: Naturschutzstation@zv-partheneue.de



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

29.01. | 10.00 Uhr
Einladung nach Zweenfurth!
Zentraler Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen Bibelwoche
Pfarrer i. R. Freier

05.02. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche
Vikarin Bandt
mit Verabschiedung von Rahel Brandt durch Pfr. Handschuh

PANITZSCH

22.01. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

29.01. | 10.00 Uhr
Einladung nach Zweenfurth!
Zentraler Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen Bibelwoche
Pfarrer i. R. Freier

05.02. | 10.00 Uhr
Einladung nach Borsdorf!
Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche
Vikarin Bandt
mit Verabschiedung von Rahel Brandt durch Pfr. Handschuh

GERICHSHAIN

29.01. | 10.00 Uhr
Einladung nach Zweenfurth!
Zentraler Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen Bibelwoche
Pfarrer i. R. Freier

05.02. | 10.00 Uhr
Einladung nach Borsdorf!
Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche
Vikarin Bandt
mit Verabschiedung von Rahel Brandt durch Pfr. Handschuh

ALTHEN

22.01. | 10.00 Uhr
Gottesdienst

29.01. | 10.00 Uhr
Einladung nach Zweenfurth!
Zentraler Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen Bibelwoche
Pfarrer i. R. Freier

05.02. | 10.00 Uhr
Einladung nach Borsdorf!
Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche
Vikarin Bandt
mit Verabschiedung von Rahel Brandt durch Pfr. Handschuh

ZWEENFURTH

29.01. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen Bibelwoche
Pfarrer i. R. Freier

05.02. | 10.00 Uhr
Einladung nach Borsdorf!
Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche
Vikarin Bandt
mit Verabschiedung von Rahel Brandt durch Pfr. Handschuh

KONTAKTE

Pfarramtsbüro
Parthenaue-Borsdorf
Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 86462
Fax: 034291 32444
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Martina Winkelmann
Sprechzeiten:
Mo 09.00–12.00 Uhr
Mi 15.00–18.00 Uhr

Pfarrer Martin Handschuh
Telefon: 0151 43268210
Martin.Handschuh@evlks.de
Gespräche nach Terminvereinbarung!

Friedhofsverwaltung
Parthenaue – Borsdorf
für Althen, Borsdorf, Gerichshain,
Panitzsch, Zweenfurth:
Leipziger Straße 43a
Telefon: 034291 22246 oder
Pfarramtsbüro
Fax: 034291 327232
friedbo@t-online.de
Ansprechpartner:
Herr Jörg Oelschläger

Kirchenvorstand
Althen:
Christoph Schniewind
Althener Anger 5c, OT Althen,
04319 Leipzig
christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:
Bettina Freytag
Telefon: 034291 38851
bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:
Sebastian Striegler
Telefon: 034292 79400
sebastian.striegler@evlks.de

Panitzsch:
Katharina Wagner
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,
04451 Borsdorf
wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:
Gudrun Döring
Großer Weg 1, OT Zweenfurth,
04451 Borsdorf
Telefon: 0172 2786597
gudrun.doering@evlks.de





Einsatzfahrzeuge im Wert von 2,7 Mio. Euro übergeben

Die Freiwilligen Feuerwehren Bennewitz, Altenbach, Rötha und Großpösna konnten am 5. Januar jeweils einen HLF 20 im Wert von 670.000 Euro in Empfang nehmen. Die großen, roten Alleskönner gelten als Arbeitstiere unter den Einsatzfahrzeugen. Die Abkürzung steht dabei für Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug.

Die Gemeinde Bennewitz hat die Sammelbeschaffung im Wert von fast 2,7 Mio. Euro gemanagt, davon können 1,3 Mio. Euro als Fördermittel verbucht werden. Landrat Henry Graichen dankte allen Beteiligten und wünscht gute und unfallfreie Einsätze.
pm, Landkreis Leipzig





**Photovoltaik
Komplettangebot zum
Nullsteuersatz**

Januar-Angebot
10 KWP ab 14.990,00 €

Ihre Anfrage senden Sie an:
pv@presolaris.de

per Telefon an:
+49 341 217 800 25



Presolaris Unternehmensgesellschaft mbH
Berliner Str. 73a, 04129 Leipzig

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Keine Lust mehr auf Winter?
Holen Sie sich
den Frühling ins Haus!

Telefon: 034291 3150-40
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr | So: 09:00 - 11:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de






Wichtige Änderungen für Verbraucher/innen im Jahr 2023

Das Wichtigste in Kürze:

- Finanzielle Entlastungen im Zeichen der Energiekrise prägen auch das Jahr 2023: Mehrere Gesetzesänderungen sollen private Haushalte unterstützen.
- Außerdem stehen Nachhaltigkeitsthemen wie ein Tierwohl-label, eine Mehrweg-Pflicht gegen Verpackungsmüll und das Lieferkettengesetz an.
- Viele weitere Änderungen in 2023 finden Sie auf der Themenseite Neues Jahr neue Gesetze der Verbraucherzentrale unter: www.verbraucherzentrale.de/neues-jahr-neue-gesetze-das-aendert-sich-im-jahr-2023-79022.

Mehr Wohngeld für mehr Menschen

Wohngeld: Wer es bekommt und wie Sie es beantragen unter www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/kredit-schulden-insolvenz/wohngeld-wer-es-bekommt-und-wie-sie-es-beantragen-78141

49-Euro-Ticket

Im Frühjahr 2023 soll das bundesweite Deutschlandticket eingeführt werden. Das genaue Startdatum steht noch nicht fest.

Mehr Rente mit Angleichung zwischen Ost und West

Ab dem 1. Juli 2023 sollen die Renten voraussichtlich im Westen um 3,5 Prozent und im Osten um 4,2 Prozent steigen. So steht es im Entwurf des Rentenversicherungsberichts 2022 der Bundesregierung.

Bürgergeld ersetzt Hartz IV

Neuer Name, mehr Leistungen und höhere Freibeträge: seit 1. Januar 2023 ersetzt das Bürgergeld die bisherige Grundversicherung („Hartz IV“).

Mehrweg-Pflicht in der Gastronomie für Essen to go

Einwegbehälter sorgen für reichlich Verpackungsmüll. Seit 1. Januar sind Restaurants, aber auch Lieferdienste und Caterer verpflichtet, Mehrwegbehälter als Alternative für Essen und Getränke zum Mitnehmen und Bestellen anzubieten.

Quelle: pm, Netzwerk der Verbraucherzentralen (red. gek.)

RÄUMUNGSVERKAUF

Nochmals reduziert! 40 auf alles*

*gilt nur für Lagerware

Haus der 1000 Trauringe

Juwelier Bernhardt

geht in Rente und sagt Tschüss

Wurzen am Markt
Tel.: 03425 818672



WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im Januar / Februar



**Magisches
Tropenleuchten
bis 5. Februar
Tickets sichern**

Das Magische Tropenleuchten kehrt im 145. Jahr des Zoos zurück: Bis zum 5. Februar 2023 erstrahlen der Zoo und die Tropenerlebniswelt Gondwanaland immer donnerstags bis sonntags von 17.00 bis 22.00 Uhr in faszinierenden Farben – ein Schauspiel, das die Besucher mit der einzigartigen, winterlichen Atmosphäre in seinen Bann zieht. Ein illuminiertes Rundgang, der überraschende Lichtinstallationen sowie beeindruckende Fassadenprojektionen auf zahlreiche Häuser beinhaltet, führt die Besucher durch den abendlichen Zoo. Leuchtende Wesen, Musiker, kulinarische Köstlichkeiten und ein szenisches Lichtspiel in den Tropen komplettieren das Abenteuer MagischesTropenleuchten. Tickets können im Vorverkauf online gebucht werden. *pm, Zoo Leipzig*

Alle Informationen zu Ticketpreisen und Programm finden Sie unter:
www.zoo-leipzig.de/aktuelles/veranstaltungskalender/tropenleuchten

Januar / Februar

21.01.2023 | 17.00 Uhr

Neujahrfeuer

Feuerwehr Beucha
Feuerwahrgerätehaus Beucha

22.01.2023 | 16.00 Uhr

Kabaratt Sanftwut

Programm: „Lieber komischer Vogel als ein grauer Star“
Ticket-Reservierung unter
Telefon 034293 475647
Bürgersaal des Stadtgutes Naunhof

27.01.2023 | 16.00–19.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Gymnasium Brandis, Schulstraße 3

28.01.2023 | 17.00 Uhr

Neujahrfeuer (Feuerschalen)

Feuerwehrverein und Feuerwehr Brandis
Feuerwehrhaus Brandis

31.01.2023 | 19.00 Uhr

Neujahrsempfang

der Gemeinde Borsdorf 2023
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 034291 414-0 oder
E-Mail gemeinde@borsdorf.de
Zweifelderhalle Borsdorf

04.02.2023 | 20.00 Uhr

Großpösnaer Faschingsball

Motto: „Spaß, Humor & viel zu lachen, der PFV lässt's wieder krachen“
Kartenreservierungen unter
Telefon 0178 8566520
Bürger- und Vereinshaus Großpösna

05.02.2023 | 19.00 Uhr

Pantomime meets Gospel

Ticket-Reservierung unter
Telefon 034293 475647
Bürgersaal des Stadtgutes Naunhof

08.02.2023 | 15.00 Uhr

Seniorenachmittag

Saal des Schlosses Belgershain

11.02.2023 | 20.00 Uhr

Großpösnaer Faschingsball

Motto: „Spaß, Humor & viel zu lachen, der PFV lässt's wieder krachen“
Kartenreservierungen unter
Telefon 0178 8566520
Bürger- und Vereinshaus Großpösna



Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln!

ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke
von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215
Fax: 034291 40219

E-Mail: stefan.martin@architekten-martin.de



Eine Rose für die Ewigkeit



Perfekte Harmonie: Gefriergetrocknete Rosen in stilvoller TIZIANO-Keramik

Gefriergetrocknete Rosen, auch „Longliferoses“ oder „Luxuryroses“ genannt, sind echte Rosen, die frisch geerntet sofort in einem aufwendigen Verfahren schockgefrostet und getrocknet werden. Verwendung finden nur einwandfreie Exemplare besonderer Edelrosen, denen in einem Druckbehälter die gesamte Flüssigkeit entzogen wird, während die Blütenblätter ihre Form und Struktur bewahren. Der einzigartige Charme der „Königin der Blumen“ bleibt erhalten, sie ist samtweich und erscheint durch ihr natürliches Aussehen auch nach Jahren noch wie frisch gepflückt.

Zeitlos und einzigartig

Die Rosen laden mit dem zarten Schimmer ihrer Blütenblätter zum Dekorieren ein, der Zusatz pigmentierter Füllstoffe ermöglicht eine Vielzahl an Blütenfarben.

Dekoriert in die zeitlos eleganten Keramiken von TIZIANO oder VALENTINO sind gefriergetrocknete Rosen exklusive Wohnaccessoires.

Langwährende Freude

dank unserer Pflegehinweise: Gefriergetrocknete Rosen vertragen keine Nässe oder hohe Luftfeuchtigkeit, gießen Sie sie bitte nicht, auch wenn es sich um echte Rosen handelt. Um ein Ausbleichen der Farbe zu verhindern, setzen Sie die Blüten nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus. Berühren Sie die Blütenblätter nur sehr vorsichtig, Staub pusten Sie einfach ab. Gefriergetrocknete Rosen sind Naturprodukte und zu 100 % biologisch abbaubar.

Jedes Stück ein Unikat

Jedes Exemplar ist ein außergewöhnliches Einzelstück. Wir fertigen alle De-



Tolles Blumenbouquet – vielleicht vom Rosenkavalier?(Fotos: Raumzauber-Sinnwelt)

korationen und Gestecke in liebevoller Handarbeit selbst und gehen natürlich gern auf Ihre individuellen Wünsche ein. Und wo erblüht die „Königin der Blumen“? Richtig – in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof und Leipzig/Engelsdorf! In unseren Geschäften präsentieren wir Ihnen zahlreiche zauberhafte Rosen und Sie haben die Qual der Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.raumzauber-sinnwelt.de.

Claudia Tenner



Die Floristikfachgeschäfte *www.* **Raumzauber-Sinnwelt.de**

Eine Rose für die Ewigkeit

Beinahe zumindest:
Echte, gefriergetrocknete Rosen
liebevoll von Hand dekoriert
in zeitlos edler Keramik
von TIZIANO und VALENTINO

Raumzauber-Sinnwelt - die Floristikfachgeschäfte * www.raumzauber-sinnwelt.de * www.floristikservice-leipzig.de * [f](#) [i](#) [p](#)
Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13 * Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84



Wenn ein Hörverlust auf die Neujahrstimmung drückt

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über viele Jahre. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt. Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen: Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu hoch ist. Es fällt schwer, Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege, um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen den Hörverlust getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust hingenommen wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- verringerte Aufmerksamkeit
- vermindertes Sprachverstehen
- Probleme in der Kommunikation mit anderen

- verringerte Gedächtnisleistung
- geringere Bereitschaft, Neues zu entdecken
- verminderte Leistung im Beruf
- geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation

Hörminderungen können ihre Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs lassen sich im Allgemeinen durch Medikamente oder Operationen behandeln. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen oder Fehler im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Schäden des Innenohrs kompensiert werden. Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher die Schwerhörigkeit erkannt wird, desto leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchungen an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent, damit ein Hörverlust nicht auf die Neujahrstimmung drückt!

www.helfer-hoersysteme.de



Audéo Lumity

„Gib dir einen Ruck und mach was für dein Gehör, hab ich mir gesagt.“

Anmeldung bis zum 24.03.2023.

MACHEN SIE ES WIE LISA:

Testen Sie modernste Hörsysteme und steigern Sie Ihre Lebensqualität!

JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

GUTSCHEIN

Fotos: fotolia/contrastwerkstatt, Phonak

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
 FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
 FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
 FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – braucht man sie wirklich?

Laut Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer werden durchschnittlich 20.000-mal pro Monat Menschen unter gesetzliche Betreuung gestellt. Und hier sprechen wir nicht zwangsläufig von älteren Menschen, denn über 25 % hiervon sind im Alter von 18 bis 39 Jahre.

Ein Unfall, eine Krankheit und schon befindet man sich in einer Notfallsituation und kann sich selbst nicht mehr vertreten. Auch wenn die Mehrheit denkt, dass nun automatisch ein Familienangehöriger das Vertretungsrecht hat – ein Irrtum. Das Gericht setzt in diesem Fall einen Betreuer von Amts wegen ein. Oftmals werden hierfür vom Gericht Angehörige eingesetzt, aber diese sind dann dem Gericht rechenschaftspflichtig. Das kann zeit- und nervenraubend sein und könnte so einfach vermieden werden. Die Lösung: eine rechtskonforme Gesamtvollmacht.

Juristen empfehlen für Privatpersonen eine Gesamtvollmacht bestehend aus:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung / Patientenverfügung
- Sorgerechtsverfügung

Für Freiberufler, Selbständige und Unternehmer ist neben der Abdeckung des privaten Bereichs zusätzlich die Unternehmervollmacht erforderlich.

Mit der Vorsorgevollmacht stellen Sie sicher, dass Sie nicht von den Entscheidungen Fremder abhängig sind. Ihre Familie wird entlastet, da alle wesentlichen Entscheidungen schnell getroffen werden können. Sie legitimieren eine oder mehrere Personen in ihrem Namen handeln zu können, beispielsweise in den Bereichen Finanzen, Behörde, Post und Gesundheit.

In einer Betreuungsverfügung halten Sie schriftlich fest, wo und wie Sie in der Pflegesituation untergebracht werden möchten. Auch welche medizinischen Behandlungen vorgenommen werden sollen, wird in der Patientenverfügung geregelt.

Sollte dennoch eine Betreuung erforderlich sein, so sind Sie Dank einer Betreuungsverfügung nicht einem Fremden ausgeliefert, Sie bestimmen selbst, wer die Betreuung für Sie übernehmen soll.

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Fürsorgepflicht, die wir als Eltern von minderjährigen Kindern haben. Wer erhält die Vormundschaft, wenn beide Erziehungsberechtigte ausfallen? Etwa 1.000 Kinder verlieren laut deutscher Rentenversicherung jedes Jahr ihre Eltern. Auch hier kann ich als Eltern aktiv im Vorfeld tätig werden und verhindern, dass ein Richter über den Vormund entscheidet. Die Sorgerechtsverfügung gewährleistet, dass die Kinder den Vormund bekommen, den Sie sich als Eltern wünschen und den Sie natürlich zuvor darüber informiert haben.

Vollmachten und Verfügungen – ja, man braucht sie wirklich! Um sich hier nicht auf unsichere Ausdrücke aus dem Netz verlassen zu müssen, ist es wichtig einen kompetenten Ansprechpartner für diese Themen an der Seite zu wissen. Mein Kooperationspartner JURA Direkt unterstützt mich dabei, individuelle und rechtskonforme Lösungen aufzuzeigen.

Diese und weitere Themen sind Inhalt einer Generationenberatung. Sie ist die Schnittstelle für Erbrecht, Steuerrecht und wichtige Finanzthemen. Die Generationenberatung ersetzt keine rechtliche und steuerliche Beratung, sondern zeigt den Handlungsbedarf auf. Gerne unterstütze ich Sie in einem persönlichen Gespräch.

Annette Schumann, INTER Versicherung

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Bei Pflegebedürftigkeit selbstbestimmt leben – das geht nur mit zusätzlicher privater Vorsorge.

Ihr Leben im Pflegefall selbst gestalten – ohne Ihre Familie zu belasten oder sogar Eigentum verkaufen zu müssen. Das erleichtert Ihren Alltag und den Ihrer Familie ganz erheblich. Sorgen Sie vor – ich berate Sie gern.

INTER Versicherungsgruppe
Annette Schumann
Ringweg 8 · 04451 Borsdorf

Mobil 0173 3596631
beratung.inter.de/annette-schumann
Annette.Schumann@inter.de

www.inter.de



inter
VERSICHERUNGSGRUPPE



Das Freizeit & Tourismus Journal erscheint

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Jetzt ist die aktuelle Ausgabe 1/2023 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige

Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veran-

staltung. Sie erhalten das Journal in Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.
www.druckhaus-borna.de

Geiseltalsee: Fahrradumrundung des größten künstlichen Sees Deutschlands



Der Geiseltalsee liegt mit bester Anbindung an die Autobahn A38 (Anschlussstelle Merseburg-Süd kaum eine halbe Autostunde westlich von Leipzig und ist auch mit der Bahn über Halle und Merseburg zu den Haltepunkten Braunsbedra-Ost, Braunsbedra, Krumpa oder Mücheln gut erreichbar. Mit einer Fläche von 18,5 Quadratkilometern, einem Volumen von 423 Millionen Kubikmetern und einer maximalen Tiefe von 81,7 Metern ist und bleibt er nicht nur der größte Tagebausee in Mitteldeutschland, zurzeit bildet er sogar den größten künstlichen See in Deutschland. Gemessen an seinen Dimensionen ist der asphaltierte Uferrundweg, auf dem es überall gut „rollt“, mit 26 Kilometern Länge vergleichsweise kurz. Mit dem einen oder anderen Abstecher per Rad oder auch zu Fuß sind aber besser 35 Kilometer Strecke einzukalkulieren. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2023.)

Klassische Moderne lädt in Zwenkau ein – Architektur und Kultur verbindet



Das Haus Rabe ist ein Gesamtkunstwerk der Klassischen Moderne im Stil des Bauhaus. Der Architekt Adolf Rading plante und baute es für das Zwenkauer Ehepaar Erna und Erich Rabe von 1929 bis 1930. Zur Inneneinrichtung gehören auch Kunstwerke des Bauhaus-Künstlers Oskar Schlemmer. Lassen Sie das Zusammenspiel aus Architektur, Farbenspiel und Inneneinrichtung auf sich wirken und seien Sie sich der Einzigartigkeit dieser erhaltenen Bauhausarchitektur bewusst. Als neuer Ausstellungsort in Zwenkau liefert das Haus Rabe kulturelle und gesellschaftliche Impulse. Es fördert die Kultur im ländlich geprägten Landkreis Leipzig und setzt sich in verschiedenen Ausstellungen mit den künstlerischen Gedanken, Methoden und Werken des Bauhaus auseinander. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 18 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2023.)

Farbenpracht und Blütenduft zur Kirschblüte in Borna und im Kohrener Land



Schon sagen wir dem Winter Ade und starten die Kirschblüte in Borna und im Kohrener Land. Die Aktion läuft in diesem Jahr vom 16. bis 30. April. Viele Kirsch- und andere Obstbäume stehen dann in voller Blüte. Der Tourismusverein veranstaltet für Gäste und Einwohner/innen den Frühlingsauftakt mit der Aktion „Kirschblüte in Borna und Kohrener Land“. Begründet auf den Erfolg des vergangenen Jahres laden die Mitglieder des Tourismusvereins gemeinsam mit anderen Vereinen, städtischen Einrichtungen, Händlern und Gewerbetreibenden zu besonderen Kirschblüten-Erlebnissen ein – zu einem Kirschblüten-Fest für die ganze Familie und für alle Sinne. Sie präsentieren Veranstaltungen rund um die roten Perlen zu ihrer Geschichte, Natur, Kulinarik, Wellness – und beantworten Fragen – beispielsweise wie der Stein in die Kirsche kommt. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 30 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2023.)





Fitstone – Ihr regionales Fitnessstudio in Machern

Mal Hand auf's (hoffentlich gesunde) Herz! Wie steht's mit Ihnen und Ihren Vorsätzen für das neue Jahr? War das in der Vergangenheit eine dauerhafte und von Erfolg gekrönte Liaison oder doch eher eine Kurzzeitbeziehung?

Im Volksmund heißt es: Der Vorsatz ist ein Gaul, der häufig gesattelt, aber selten geritten wird. Allein mit dem Verstand etwas wollen, reicht nicht aus, um altvertraute Verhaltensmuster aufzulösen. Das Zepher hält das limbische System in der Hand, jenes Hirnareal, welches u. a. für die Emotionen zuständig und Belohnungs- wie Motivationszentrum gleichermaßen ist ... und leider auch das Zuhause des inneren Schweinehundes. Dieser ist ein Gewohnheitstier, also dem Menschen sehr nah. Der liegt schneller auf der Couch als wir das Wort Gewohnheit buchstabieren können.

Also was tun? Sich mit dem eigenen Belohnungssystem verbünden und Motivationskiller meiden. Das heißt – setzen Sie sich möglichst konkrete und machbare Ziele, die Sie dann planvoll, Schritt für Schritt angehen. UND ganz wichtig – verknüpfen Sie diese unbedingt mit positiven Gefühlen.

Machen Sie gleich mal den Test!

Schließen Sie Ihre Augen und malen Sie es sich in den schillerndsten Farben aus! Wie fühlt es sich an, morgens fit und munter aus dem Bett zu hüpfen? Ohne Rückenschmerzen oder ständige Verspannungen durch den Tag zu kommen? Ein starkes Immunsystem zu haben, dem Viren und Bakterien wenig anhaben können? Nach Etage zwei noch ausreichend Puste zu haben, um auch die folgenden Treppen noch lässig zu nehmen?

In der neuen Lieblingsklamotte selbstbewusst durch die Straßen zu schlendern? Dauerhaft schmerzfrei und physisch wie mental gesund zu sein? Herrlich, oder?



Es wird noch besser – Sie müssen dies nicht allein schaffen!

Im Fitstone, Ihrem regionalen Fitnessstudio hier in Machern, begleiten wir seit 15 Jahren unsere Mitglieder zwischen elf und über 80 Jahren genau bei diesen gesundheitlichen Veränderungsprozessen.

Mit vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten sorgen wir dafür, dass Sie Ihre Bilder im Kopf Realität werden lassen!

In der Praxis zeigte sich, dass es ca. 21 Tage braucht, um neue Gewohnheiten zu etablieren und ca. 90 Tage bis sie zur Selbstverständlichkeit werden.

Mit unseren monatlich kündbaren Abos können Sie sich nach Herzenslust völlig risikofrei ausprobieren.

Alles, was es jetzt noch braucht, ist der erste Schritt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich.

Wir freuen uns auf Sie!

Carsten Hennig

30 Tage Probezeit ohne Risiko monatlich kündbares Abo

Bis **11. Februar** anmelden...

2023 fit durchstarten!

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter 034292 - 632618

Das Angebot ist für Neukunden, die im Fitstone mindestens 24 Monate nicht angemeldet waren!





Menschen mit Behinderung als gern gesehene Job-Bewerber

Menschen mit Behinderung sollten Mut zeigen und sich auf ihren Traumjob bewerben. Denn von den einstellenden Unternehmen gibt es oft große Unterstützung, auch mit einer Behinderung in der Arbeitswelt erfolgreich zu sein. Bei der Siemens AG liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen Barrierefreiheit, sodass auch Hör- und Sehbehinderte mit jeder Software zurechtkommen. „Während des Bewerbungsprozesses soll offen angesprochen werden, was der jeweilige Mensch braucht“, erklärt Andreas Melzer, Inklusionsbeauftragter bei Siemens. „Wir haben großes Interesse daran, Menschen mit Behinderung in unser Unternehmen zu holen, da viele von ihnen gut qualifiziert und oft hoch motiviert sind“, berichtet er. Auch wenn eine Jobbeschreibung nicht zu 100 Prozent passt, kann sich eine Bewerbung lohnen. *djd*



Barrierefreiheit sollte sowohl baulich als auch digital umgesetzt werden. (Foto: *djd/Siemens/Getty Images/Luis Alvarez*)

Auf Job- und Ausbildungssuche? – Jobmesse Leipzig

28. Januar 2023 | 10.00 – 16.00 Uhr | Congress Center Leipzig
direkten Erstkontakt mit Unternehmen deiner Wahl, breites Angebot an Ausbildungs- und Stellenangeboten

Weitere Informationen unter:

jobmesse-leipzig.de/besucherinfo/

Quelle: jobmesse-leipzig.de



Die MEDIAN Klinik Brandis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)

Die Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.fachklinikum-brandis.de

Ferner suchen wir zum 01.02.2023 eine **Küchenhilfe (w/m/d)** in Vollzeit.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 034292 84585
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MEDIAN Klinik Brandis, Am Wald 1, 04821 Brandis oder
an verwaltung@fachklinikum-brandis.de

DigniCare

Pflegedienst Borsdorf

Sie sind in der Pflege tätig und vermissen Ihre Berufung?

Dann sind Sie bei DigniCare genau richtig!
Wir haben einen hohen Qualitätsanspruch in der Versorgung unserer Patienten, besonders in Bezug auf die Wundversorgung und die onkologische und palliative Pflege. Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir ab sofort:

examinierte Pflegekräfte (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Sie sind bereits in der Pflege beschäftigt, sind aber an einer Nebentätigkeit interessiert oder möchten die ambulante Patientenversorgung kennenlernen. Dann bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf

Minijob-Basis

Sie suchen eine berufliche Veränderung?

Wir bieten pflegebedürftigen Menschen eine ganzheitliche Pflege bei Krankheit und im Alter. Wir stehen für optimale Versorgung im eigenen Zuhause.

Dafür suchen wir ab sofort:

Pflegehelfer/innen (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit sowie Minijob-Basis

Das bieten wir Ihnen:

- eine gute Bezahlung nach der AVR unseres Berufsverbandes (bpa)
- eine zielgerichtete Einarbeitung in Ihre Aufgaben
- eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem kleinen Team
- arbeitsplatzbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!

- sie sind interessiert und motiviert
- haben eine entsprechende Qualifikation oder
- sind als Quereinsteiger/innen in der Pflege interessiert
- sind im Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B

Dann kontaktieren Sie uns einfach unter:

Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
z. H. Herr Alexander Bernhardt
Bahnhofstraße 24 • 04451 Borsdorf
E-Mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de
Tel.: 034291 20507



Erste Hilfe, Rettungsgasse, Warndreieck

Was Verkehrsteilnehmer wissen sollten

Die Fahrschulzeit ist bei den meisten Menschen lange her. Erste Hilfe leisten, Rettungsgasse bilden, Warndreieck mitführen: Diese Begriffe sind bekannt, doch was bedeuten sie konkret und was passiert, wenn man gegen Regeln verstößt?

Erste Hilfe kann Leben retten

Wie es einem Unfallopfer ergeht, hängt ganz wesentlich davon ab, ob ihm frühzeitig und durchgehend geholfen wird. Ersthelfer können also Leben retten. Gleichzeitig ist Erste Hilfe eine gesetzlich geregelte Pflicht. „Jeder Mensch in Deutschland ist dazu verpflichtet, sämtliche Maßnahmen, die ohne weitreichende medizinische Fachkenntnisse zur Rettung eines Verunfallten beitragen können, zu ergreifen“, erklärt Frank Preidel, Fachanwalt für Verkehrsrecht in der Kanzlei Preidel.Burmester in Hannover und Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Dazu zähle in erster Linie, einen Notruf abzusetzen – darüber hinaus etwa auch die Unfallstelle abzusichern, Blutungen zu stillen oder die Opfer in die stabile Seitenlage zu bringen. „Bei den Maßnahmen darf sich die helfende Person natürlich nicht selbst in Lebensgefahr bringen“, so Preidel. Wer in Notsituationen Hilfe unterlasse, obwohl dies erforderlich und auch möglich sei, werde mit drei Punkten in Flensburg, einer Geldstrafe oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft. „Zudem drohen ein Fahrverbot oder die Entziehung der Fahrerlaubnis.“


Schnelle medizinische Versorgung dank Rettungsgasse

Die Bildung einer Rettungsgasse ist Pflicht, wenn der außerörtliche Verkehr zu stocken beginnt oder ein Stau entstanden ist. „Als Rettungsgasse versteht man eine freie Gasse, die auf zweispurigen Fahrbahnen in der Mitte der beiden Fahrstreifen gebildet wird. Bei drei oder mehr Fahrstreifen gibt die Rechtsordnung in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor, diese zwischen dem am weitesten links gelegenen und dem rechts daneben liegenden Fahrstreifen zu bilden“, erläutert Frank Preidel. Die Rettungsgasse dürfe fast ausschließlich von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt oder Abschleppunternehmen befahren werden. „Andere Fahrzeuge dürfen sie in keinem Fall befahren. Wer sich nicht an die Regeln hält, bekommt ein einmonatiges Fahrverbot sowie zwei Punkte in Flensburg und zwischen 200 und 320 Euro Bußgeld“, so Preidel.

Mitführen von Erste-Hilfe-Equipment gesetzlich vorgeschrieben

Warndreieck, Warnweste und Verbandskasten müssen im Auto immer mitgeführt werden. „Bei fehlender Ausstattung müssen Fahrzeughalter ein Verwarngeld von fünf bis 15 Euro zahlen“, erklärt Frank Preidel. Gesetzlich vorgeschrieben sei zwar nur eine Warnweste pro Pkw – es empfehle sich jedoch eine Weste pro Mitfahrer, um bestmöglich abgesichert zu sein. *djd*





Das Beste für Sie!
Jetzt Angebote entdecken.

JAHRESWAGEN
SAISONSTART

1,99 % Sonderzins¹

5 Jahre Garantie²

1) Für ausgewählte Jahreswagen z.B. VW T-Roc 2.0 I TDI Style mit 85 kW (110 PS), EZ 10/21, 7.562 km: Anzahlung: 9.500,- €; Nettodarlehensbetrag: 22.410,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,97 %; Effektiver Jahreszins: 1,99 %; Laufzeit: 48 Monate; 48 monatliche Raten á 219,- €; Schlussrate/10.000 km p.a.: 13.319,40 €; zzgl. Zulassungskosten. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Gültig bis zum 31.03.2023.
2) Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie aus dem Bestand der Volkswagen AG, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie. Weitere Infos bei uns.



Jetzt bei uns Probefahren!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



Spielparadies im individuellen Look

Upcycling im Kinderzimmer mit nachhaltigen Farben

Im Kinderzimmer tobt das Leben. Hier wird gespielt, gebastelt, gelernt, gelesen und geschlafen. Als echtes Multitalent hat sich daher auch die Einrichtung zu beweisen – funktional und gemütlich zugleich. Doch der Nachwuchs wächst bekanntlich rasend schnell. Nicht nur Hose und Schuhe werden rasch zu klein, auch die Ansprüche an die Möbel verändern sich laufend. Gefragt ist daher eine Einrichtung, die mitwächst, beispielsweise mit höhenverstellbaren Schreibtischen und einem Bett, in dem die Kids nicht nur mit sechs Jahren, sondern auch mit 14 noch genug Platz finden.

Das Kinderzimmer wohngesund einrichten

Beim Toben und Spielen werden Möbel stark gefordert. Gebrauchsspuren und so manche kleine Macke sind keine Überraschung. Das muss aber kein Grund sein, gleich alles neu zu kaufen. Wenn gebrauchte Möbel ein Upcycling verdienen, kann die Familie selbst aktiv werden und mit Pinsel und Farbe für einen neuen Look sorgen. „Im Kinderzimmer sollte man darauf achten, dass die Materialien der Norm EN 71-3 zur Sicherheit von Spielzeug entsprechen“, empfiehlt Ralph Albersmann, Anwendungsberater

bei Schöner Wohnen-Farbe. Damit können Eltern darauf vertrauen, für ihren Nachwuchs eine wohngesunde Einrichtung zu schaffen. Mit dem Einhalten der Norm ist zum Beispiel bei den pep-up-Renovierfarben für Kindermöbel und -spielzeug fürs Kinderzimmer sichergestellt, dass sie speichelfest sowie frei von Lösemitteln und Weichmachern sind. Zudem tragen sie das unabhängige Umweltzeichen Blauer Engel. Die vier Farbtöne Weiß, Hellgrau, Salbeigrün und Farblos harmonieren mit jeder Einrichtung.



(Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion)

Gebrauchsspuren einfach verschwinden lassen

Die Verschönerungsaktion wird mit der richtigen Vorbereitung zum Spaß für die ganze Familie, schildert die aus vielen Fernsehformaten bekannte Interieurexpertin Eva Brenner: „Upcycling funktioniert auch bei Kindermöbeln und Spielzeug. Das spart nicht nur Geld. Schätze aus der eigenen Kindheit oder vom Flohmarkt haben oft einen besonderen Charme und wecken Erinnerungen.“ Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt sie im Video viele Tipps für eine gekonnte Verschönerung des Kinderzimmers. Damit die Möbel, das Schaukelpferd oder anderes Spielzeug einen neuen Look erhalten, wird zuerst der Untergrund gesäubert. Alte Anstriche müssen zudem angeschliffen werden, Astlöcher und größere Kratzer lassen sich mit einem Lackspachtel glätten. Danach kann direkt die Renovierfarbe aufgetragen werden. Für große Flächen eignet sich eine feinporige Schaumstoffwalze, für kleine Elemente ein Kunststoffborstenpinsel. Tipp: Bei stärker belasteten Flächen wie Kinderstühlen bietet sich nach dem farbigen Anstrich noch ein Schutzanstrich in Farblos an. *djd*

Fenster und Rollläden mit staatlicher Förderung austauschen

Sie erleichtern die Umsetzung von Erneuerungsmaßnahmen und sind oft Anreiz dafür, die Sanierung endlich in Angriff zu nehmen: Staatliche Zuschüsse sollten rechtzeitig in Anspruch genommen werden, denn allzu schnell kann sich etwas ändern wie jüngst bei den Förderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Wer die Energieeffizienz seines Hauses oder seiner Wohnung steigern möchte, kann auch mit kleinen Vorhaben wie dem Austausch der in die Jahre gekommenen Fenster und Rollläden beginnen und dafür eine Finanzspritze vom Staat nutzen. Unter www.rollladen.de gibt es Hinweise zu den aktuellen Zuschussmöglichkeiten. Moderne Sonnenschutzsysteme wie die Aluminium-Modelle von Schanz passen sich flexibel nahezu jeder Fensterform an und lassen sich problemlos nachrüsten. *djd*



Katrin Gutzer Ihre Partheland-Maklerin

Katrin Gutzer Immobilien

Immobilienmakler IHK

Buchenweg 3 | 04463 Großpösna

info@gutzer-immobilien.de

www.gutzer-immobilien.de

Telefon: 034297 992895

Mobil: 0177 2137943



VERKAUF | VERMIETUNG | WERTERMITTLUNG

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

Jetzt informieren:
 034297 - 41570
 PORTAS-Fachbetrieb
 Holger Uhlrich
 Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain

Schautag
 am 4. Februar 2023,
 von 9.00 – 12.00 Uhr

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



Positiv in die Zukunft – Neujahrsvorsätze für Trauernde

Wenn man trauert, sorgt der Jahreswechsel für gemischte Gefühle. Und dann ist da dieser Zwiespalt – man trauert zutiefst, aber möchte auch mit einem Ritual oder gar Vorsätzen dieses neue Jahr willkommen heißen und in irgendeiner Form teilnehmen. So widersprüchlich sich das auch anfühlen mag, dass wir uns der Selbstfürsorge widmen und uns für unsere Trauer öffnen, aber so können wir das neue Jahr mit ein paar Vorsätzen beginnen, die sich richtig anfühlen.

Falls Sie bisher vermieden haben, über Ihre Trauer und den Verlust zu sprechen, dann ändern Sie dies doch in 2023. Beispielsweise können Sie damit anfangen, ehrlich auf das „Wie geht es dir?“ zu antworten. Damit verschaffen Sie sich Erleichterung und vielleicht sorgt das auch für mehr Verständnis bei Freunden oder der Familie, wenn Sie ehrlich darüber reden, was Sie bewegt. Es scheint immer schwierig, wenn wir über Gefühle wie Glück, Liebe, Spaß und Freude innerhalb unserer Trauer nachdenken. Oft fühlen wir uns schuldig, wenn wir nicht schweigend und weinend weiter trauern. Aber auch in der absoluten Liebe und Trauer um einen Menschen sollten wir uns für das Glück öffnen – wenn es uns in diesem Jahr begegnet, sollten wir es annehmen, Es ist kein Verrat. Es ist nur richtig, wenn wir wieder mehr Freude am Leben finden und dabei können wir trotzdem unsere Verstorbenen mit uns nehmen. Keiner wird vergessen, es wird nur wieder

erträglicher und wir lernen, mit der Trauer weiterzuleben. Wenn man sich den Möglichkeiten und Optionen der Trauerarbeit öffnet, erfährt man viel über verschiedene Rituale, die wir in Gedenken an einen geliebten Menschen in unser Leben integrieren können. Natürlich kann man auch selbst ganz individuelle Ideen entwickeln, z. B. an den Gedenktagen einen Brief an den Verstorbenen schreiben oder mit einem Glas Sekt am Grab auf das Jubiläum anstoßen. Rituale beruhigen und festigen uns. Wenn wir welche zur Erinnerung nutzen, geben wir dem Verstorbenen einen festen Platz im Hier und Jetzt.

Eine Reise ohne diesen einen Menschen ist schier undenkbar. Das ist ein ganz üblicher Gedanke, wenn man zwar aus dem Alltag ausbrechen, aber nicht ohne den Verstorbenen verreisen will. Abgesehen von zahlreichen Trauerreisen-Angeboten, können wir vielleicht einen Kompromiss finden: Warum nicht eine Reise, die er oder sie immer machen wollte oder in ein Land, das der Verstorbene sehr gerne mochte. Vielleicht mit gemeinsamen Freunden. Seien Sie mutig und planen eine Reise in diesem Jahr. Nennen Sie Ihre Verstorbenen beim Namen und teilen die schönen Erinnerungen, die Sie an sie haben. Zum Einen ist das schön für den Austausch in der Familie des Verstorbenen und zum Anderen natürlich auch für Freunde und Bekannte. Es entsteht eine ganz wundervolle Dynamik und Wärme, wenn so viele Geschichten und Momente aus all den Blickwinkeln aufeinandertreffen und ausgetauscht werden. Ob regelmäßig oder zu besonderen Anlässen, lassen Sie Erinnerungen gemeinsam aufleben. *red*

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-bornade

Annahmestellen für Traueranzeigen



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103

Ihre Blumenboutique in Borsdorf



Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040



Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
Engelsdorf, Tel. 0341 65835913

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebst Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf in stiller Ruh.*

Lotte Bachstein

geb. Hein

geb. 29.10.1936

gest. 13.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

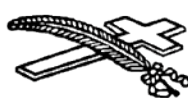
Deine Schwester Inge mit Hannes

Deine Neffen

Andreas und Peter mit Familien, sowie Nico

Claudia und Verena mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 27.01.2023,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Borsdorf statt.



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

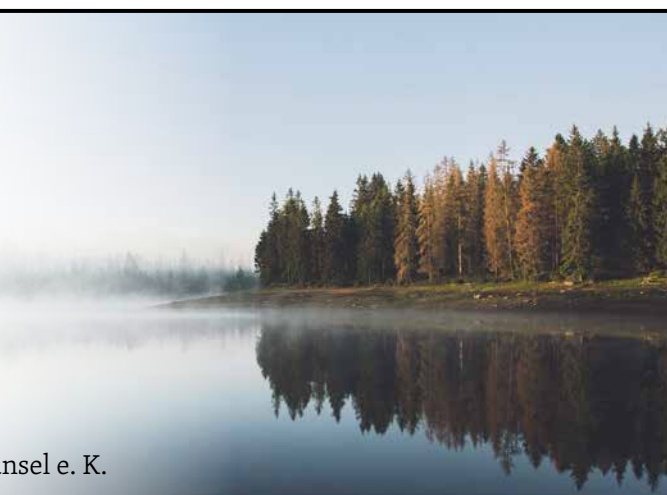
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034291/32103**

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**
Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe